



# Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

## Protokoll zur 8. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Kindergärten

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 25.09.2014  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:08 Uhr  
**Ort, Raum:** Kindertagesstätte "Am Walde", Heemsen

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzender

Herr Eckhard Klages

#### Ausschussmitglieder

Herr Andreas Cordes  
Herr Matthias Hogrefe  
Herr Marc Kuhlenkamp  
Herr Eckhard Schwirten  
Herr Friedrich-Wilhelm Schütte

#### Kindergartenleiterinnen

Frau Petra Krieter	Kindertagesstätte Drakenburg
Frau Gabriele Ziga-Wand	Kindertagesstätte Haßbergen
Frau Simone Purps	Kindertagesstätte Heemsen

#### Gast

Frau Anne Werder	Jugendpflegerin
------------------	-----------------

#### Vertreter der Verwaltung

Herr Friedrich-Wilhelm Koop	Samtgemeindebürgermeister
Frau Bianca Wöhlke	Leiterin Fachbereich I
Frau Cornelia Diehl	Protokollführerin

#### 1 ZuhörerIn

#### Entschuldigt fehlen:

Herr Hans-Joachim Blask	beratendes Mitglied
Herr Burkhard Schmädeke	Ausschussmitglied

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Leiterinnen der Kindertagesstätten, die Jugendpflegerin, Frau Nenstedt, die Vertreter der Verwaltung und die Ausschussmitglieder.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

### **zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

5. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Kindergärten am 05.06.2014
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Bericht der Jugendpflegerin
8. Berichte der Kindergartenleiterinnen
  - a) Drakenburg
  - b) Haßbergen
  - c) Heemsen
9. Mittelanmeldungen Nachtrag 2014 für die Kindertagesstätten  
Vorlage: VIII/05/540/2014
10. Haushaltsmittel für die offene Jugendarbeit in der Samtgemeinde Heemsen  
Vorlage: VIII/05/535/2014
11. Langzeitfortbildung zur "Fachkraft für Integration und Inklusion"  
Vorlage: VIII/05/551/2014
12. Behandlung von Anfragen und Anregungen
13. Bei Bedarf Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

### **zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Kindergärten am 05.06.2014**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Kindergärten vom 05.06.2014 wird einstimmig genehmigt.

### **zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit:

a) In der Zeit vom 04.08. bis 15.08.2014 haben 21 Kinder an der diesjährigen Sommerferienbetreuung teilgenommen. Die Betreuung erfolgte durch drei Erzieherinnen in der Kindertagesstätte Haßbergen. Es wurden Einnahmen von 1.480,00 Euro erzielt. Es sind keine Sachkosten entstanden.

b) Aufgrund der erfolgten Anmeldungen stehen nunmehr die Betreuungszeiten ab

dem 01.08.2014 fest. Das tatsächliche Betreuungsangebot (Stand 01.08.2014) ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

c) Alle drei Kindertagesstätten beabsichtigen ab dem 01.08.2014 eine Kopierpauschale von 5,00 Euro pro Kindergartenjahr zu erheben. Die Anzahl der Kopien u.a. für Portfolio (Entwicklungsdokumentationssystem) sind in starkem Maße angestiegen und belasten den jeweiligen Etat spürbar.

5,00 Euro pro Kalenderjahr stellen einen angemessenen Kostenbeitrag dar, zumal die Entwicklungsdokumentationen den Eltern mit der Einschulung überlassen werden. Dies ist bereits in den meisten Kindertagesstätten gängige Praxis.

Ausschussmitglied Hogrefe fragt nach den Gesamtkosten für Kopien der drei Kindertagesstätten. Sofern die Gesamtkosten 1.000,00 Euro nicht übersteigen, sollten die Kosten wie bisher von der Samtgemeinde Heemsen übernommen werden.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Erhebung einer Kopierpauschale wie eine versteckte Gebührenerhöhung wirken kann und daher genau hinterfragt werden muss.

Ausschussmitglied Schütte weist darauf hin, dass das Kassieren der Kopierpauschale ein erhöhter Arbeitsaufwand für die Erzieherinnen ist.

Die Verwaltung wird die Kopierkosten ermitteln und dem Ausschuss zur Beratung vorlegen. Die Kopierpauschale soll bis dahin nicht erhoben werden.

d) In der Kindertagesstätte Haßbergen wurde Frau Petra Hillbrecht zum 18.08.2014 als Drittkraft in der Integrationsgruppe eingestellt.

e) In der Kindertagesstätte Heemsen hat Frau Melanie Althans zunächst für die Dauer eines Jahres die stellvertretende Leitung übernommen, nachdem die bisherige Stellvertreterin ihr Arbeitsverhältnis beendet hat.

Im Bereich der Ganztagsgruppe haben Frau Rabea Hatesaul und Frau Tina Röhrs ihren Dienst angetreten.

f) Im Rahmen der Initiative „Anschwung für frühe Chancen“, an der die Kindertagesstätten und Grundschulen in der Samtgemeinde Heemsen teilnehmen, finden am 02.10. in Heemsen, 08.10. in Haßbergen und am 14.10.2014 in Drakenburg Treffen mit den örtlichen Vereinen, den Feuerwehren und den Kirchengemeinden statt. Die Vereinstreffen sollen ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen. Im Idealfall können die Vereine dafür gewonnen werden, niedrigschwellige Angebote für Kinder und Familien anzubieten, die bisher nicht in den Vereinen Mitglieder sind und auch sonst sozial eher außen stehen.

g) Das Land Niedersachsen hat nunmehr die dritte Krippenkraft in Krippengruppen ab dem 01.01.2015 verbindlich vorgeschrieben. Das Land gewährt eine Pauschale für eine Sozialassistentin bzw. einen Sozialassistenten für zunächst 20 Wochenstunden.

Ab dem 01.08.2016 finanziert das Land jährlich aufsteigend weitere drei Stunden bis die Einführung zum 01.08.2020 abgeschlossen ist.

Die Samtgemeinde hat bereits seit Krippeneinführung eine staatlich anerkannte Erzieherin als dritte Kraft beschäftigt. Verwaltungsseitig wird von rd. 15.000,00 Euro Mehrertrag im kommenden Jahr ausgegangen.

h) Das Land Niedersachsen beabsichtigt im kommenden Jahr die Novellierung des Kindertagesstättengesetzes. Ein erster Schritt war die dritte Kraft in Krippengruppen. Einige weitere Überlegungen hierzu sind bereits bekanntgegeben worden:

Es ist unter anderem geplant die Erzieher-Kind-Relation zu verbessern, indem andere Quotienten z.B. für Dreijährige und für Kinder aus sozialen Brennpunkten eingeführt werden. So soll z.B. in der Regelbetreuung jedes dreijährige Kind zwei Plätze belegen. Dies wird zu einer Reduzierung der Betreuungsplätze und damit zu Problemen führen.

Ferner soll festgeschrieben werden, dass mindestens 75 % des Personals eine Erzieherausbildung vorweisen können. Maximal 25 % dürfen nur noch ausgebildete Sozialassistenten sein. Damit hat die Samtgemeinde Heemsen kein Problem, da bereits über 95 % des Personals ausgebildete Erzieher sind.

Die Unterscheidung des Personals innerhalb einer Gruppe in Erst- und Zweitkraft steht ebenfalls auf dem Prüfstand. Bei der Samtgemeinde Heemsen wird lediglich für die Betriebserlaubnis eine namentliche Unterscheidung getroffen.

Auch die Raumstandards sollen verbessert werden. So soll zukünftig bereits ein Ruheraum eingerichtet werden, wenn ein Kind der Einrichtung unter drei Jahre alt ist.

Ausschussmitglied Hogrefe fragt an, ob sich bereits erkennbar die Geburtenzahlen verringern.

Der Samtgemeindebürgermeister berichtet, dass noch 2 bis 3 Jahre eine Warteliste im Bereich Krippe zu erwarten ist. Danach gehen die Geburtenzahlen zurück.

i) Der Vertrag der Schulsozialarbeiterin/Jugendpflegerin mit dem Landkreis Nienburg läuft bis einschl. 31.12.2014. Die Entscheidung über die Verlängerung trifft der Landkreis voraussichtlich im Oktober 2014.

j) Die Samtgemeinde hat mit Schreiben vom 18.09.2014 von der Nds. Landes-schulbehörde sowohl den Abrechnungsbescheid als auch den Vorauszahlungsbescheid für die Zahlung der besonderen Finanzhilfe (Finanzhilfe für das beitragsfreie Kindergartenjahr) erhalten.

Für das Kindergartenjahr 2013/14 ergibt sich eine Nachzahlung von 1.440,00 Euro. Der Gesamtbetrag beträgt 79.200,00 Euro.

Für das Kindergartenjahr 2014/15 erhält die Samtgemeinde eine Vorauszahlung von 73.440,00 Euro.

## **zu 7 Bericht der Jugendpflegerin**

Anne Werder berichtet, dass die Jugendlichen in den Sommerferien im Jugendtreff gebacken haben. Leider haben sich nur wenige Jugendliche beteiligt. Außerdem hat sich der Jugendtreff an der Ferienpassaktion des SV Heemsen beteiligt. Es wurden Windlichter gebastelt. Zurzeit besuchen den Jugendtreff nur 3 bis 5 Jugendliche regelmäßig. Das war im letzten Jahr nach den Sommerferien auch so. Die Jugendlichen sind enttäuscht, dass der Umzug ins ehemalige Hausmeisterwohnhaus erst nach den Herbstferien erfolgen soll.

- zu 8**      **Berichte der Kindergartenleiterinnen**  
a) **Drakenburg**  
b) **Haßbergen**  
c) **Heemsen**

**zu a) Kindergarten Drakenburg**

Die Kindergartenleiterin, Frau Krieter, berichtet:

Am 19.09.2014 wurde das neue Logo enthüllt. Die Kindertagesstätte heißt jetzt „Drachenburg“. Gleichzeitig wurde der neu gegründete Förderverein vorgestellt. Die Resonanz der Feier war positiv.

**zu b) Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“, Haßbergen**

Die Kindergartenleiterin, Frau Ziga-Wand, berichtet:

a) Zurzeit sind drei Regelplätze und zwei I-Plätze frei.

b) Die neue Kollegin Frau Hillbrecht hat sich gut eingearbeitet. Auch bei der Auswahl ihrer Nachfolgerin Frau Cordes-Oetting als Leiterin der Kindertagesstätte hat sie ein gutes Gefühl.

c) Musikschule und Reiten werden weiterhin angeboten.

**zu c) Kindertagesstätte am Walde, Heemsen**

Die Kindergartenleiterin, Frau Purps, berichtet:

a) Derzeit sind alle Plätze in der Krippe und in den Regelgruppen belegt.

b) Die pädagogische Ausrichtung erfolgt seit einem Jahr in Anlehnung an die Reggio-Pädagogik. Nunmehr muss das pädagogische Konzept überarbeitet werden.

**zu 9**      **Mittelanmeldungen Nachtrag 2014 für die Kindertagesstätten**  
**Vorlage: VIII/05/540/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ausschussmitglied Schwirten fragt an, warum die Anschaffungen noch in 2014 und nicht in 2015 getätigt werden sollen.

Frau Wöhlke erklärt, dass der Haushalt 2015 kritisch aussieht. Eine Anschaffung in 2014 ist möglich. Die Bestellung sollte noch in 2014 erfolgen, die Lieferung und Bezahlung in 2015 ist haushaltstechnisch möglich.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Hogrefe erklärt Frau Purps, dass Geschirr und Getränke u.a. in/auf die Frühstückstheke für die Kinder gestellt werden können. Da unter der Theke Rollen montiert sind, kann sie flexibel eingesetzt werden.

Ausschussmitglied Schütte fragt nach den hohen Kosten von 2.500,00 Euro für ein Kinder-Bodentrampolin für die Kindertagesstätte Drakenburg.

Frau Krieter teilt mit, dass es in den Boden des Spielplatzes eingesetzt wird. Es ist 3 x 4 Meter groß und extrem wetterfest. Sie hält den hohen Preis für gerechtfertigt. Auch

Zweijährige können ohne Unterstützung darauf hüpfen. Sie hat mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband und einem Kinderarzt über die Anschaffung gesprochen. Beide haben keine Bedenken. Hüpfen ist auch für die motorische Entwicklung gut.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Schütte legt Frau Krieter einen Lageplan vor, auf dem sie den geplanten Aufstellungsort markiert hat.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Kindergärten empfiehlt dem Rat einstimmig, für das Haushaltsjahr 2014 folgende Mittel im Nachtrag vorzusehen:

**a) Kindertagesstätte Drakenburg**

Produkt/Konto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2014 Euro	Veränderung Euro	neuer Ansatz Euro	Bemerkungen
36510.314202	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/GV – Betriebs- und Folgekosten-Förderung	20.000,00	+ 2.000,00	22.000,00	
36510.332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	33.000,00	+ 5.000,00	38.000,00	
36510.783110	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze über 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer und Sachgesamtheiten	2.000,00	+ 2.500,00	4.500,00	Kinder-Bodentrampolin

**b) Kindertagesstätte Haßbergen**

Produkt/Konto	Bezeichnung	HH Ansatz 2014 Euro	Veränderung Euro	neuer Ansatz Euro	Bemerkungen
36520.314201	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/GV - Sachmittelpauschale	13.000,00	- 1.500,00	11.500,00	ab 01.08.2014 zunächst zwei I-Kinder
36520.314202	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/GV – Betriebs- und Folgekosten-Förderung	20.000,00	- 2.000,00	18.000,00	
36520.332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.000,00	+ 5.000,00	33.000,00	
36520.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen – Verpflegung	3.600,00	+ 2.100,00	5.700,00	Im Gegenzug erhöhen sich auch die Erträge
36520.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150,00 € bis 1.000,00 €	0,00	+ 1.300,00	1.300,00	4 Gesundheitsstühle für Mitarbeiterinnen

### **c) Kindertagesstätte Heemsen**

Produkt/Konto	Bezeichnung	HH Ansatz 2014 Euro	Veränderung Euro	neuer Ansatz Euro	Bemerkungen
36530.314202	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinde/GV - Betriebs- und Folgekostenförderung	43.000,00	- 1.300,00	41.700,00	
36530.332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	98.000,00	- 5.000,00	93.000,00	
36530.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150,00 € bis 1.000,00 €	2.000,00	+ 3.000,00	5.000,00	Frühstückstheke für Kinder (ca. 700,00 €), Weichboden-turnmatte (ca. 400,00 €), 3 Gesundheitsstühle für Mitarbeiterinnen ( 900,00 €), Spielpodeste (ca. 1.000,00 €)

### **d) Kindertagesstätten übergreifend**

Produkt/Konto	Bezeichnung	HH Ansatz 2014 Euro	Veränderung Euro	neuer Ansatz Euro	Bemerkungen
11140.421103	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	28.700,00	+ 1.000,00	29.700,00	Austausch Wasserhähne Kindergarten Heemsen
36540.314200	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/GV	6.000,00	+ 2.000,00	8.000,00	
36540.332100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.200,00	+ 200,00	1.400,00	Ferienbetreuung
36540.431200	Zuweisungen an Gemeinden/GV	24.000,00	+ 4.000,00	28.000,00	Ab 2014 zahlt die Samtgemeinde Zuschüsse an Tagespflegepersonen und übernimmt die Mehrkosten für die Betreuung von Kindern, denen kein Krippenplatz angeboten werden kann

zu 10

### **Haushaltsmittel für die offene Jugendarbeit in der Samtgemeinde Heemsen Vorlage: VIII/05/535/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass sich Herr Blask für die Schulsozialarbeit/ Jugendpflege eingesetzt hat und die Schulsozialarbeit fest im Landkreis Nienburg integriert wird.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Kindergärten empfiehlt dem Rat einstimmig, dem Förderverein für die offene Jugendarbeit in der Samtgemeinde Heemsen einen Zuschuss zu den Personalkosten bis zu 28.000,00 Euro (zahlbar an den Landkreis Nienburg/Weser) sowie für Sachkosten von 3.000,00 Euro/jährlich für das Haushaltsjahr 2015 zu gewähren.

zu 11

**Langzeitfortbildung zur "Fachkraft für Integration und Inklusion"**  
**Vorlage: VIII/05/551/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ausschussmitglied Hogrefe sieht es als richtig an, einer Mitarbeiterin der Kindertagesstätte Drakenburg und Heemsen die Möglichkeit einzuräumen, sich zur Fachkraft ausbilden zu lassen.

Frau Purps teilt mit, dass die Anzahl der nichtbehinderten Kinder mit Förderbedarf stetig steigt. Die Erzieherinnen sind aber nicht speziell geschult. Sofern eine Erzieherin der Einrichtung zur Fachkraft ausgebildet ist, kann die Erzieherin ihr Wissen weitergeben und das gesamte Team profitiert.

Frau Ziga-Wand berichtet, dass die Probleme zunehmen. Geschulte Erzieherinnen reagieren sensibler. Sofern ein Problem erkannt wird, kann man Fachleute anfordern, die in die Kindertagesstätte kommen. Die Arbeit wird qualitativ besser.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Kindergärten empfiehlt dem Rat einstimmig, jeweils einer Mitarbeiterin der Kindertagesstätten Drakenburg und Heemsen die Möglichkeit einzuräumen, sich zur Fachkraft für Integration und Inklusion ausbilden zu lassen.

Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Die Fortbildung wird intern ausgeschrieben, um allen unbefristeten Mitarbeiterinnen Chancengleichheit zu gewähren.
- Die Mitarbeiterinnen müssen unbefristet bei der Samtgemeinde Heemsen als staatlich anerkannte Erzieherin (nicht Sozialassistentin, Kinderpflegerin o.ä.) beschäftigt sein.
- Die Mitarbeiterinnen müssen sich verpflichten, für mindestens drei Jahre im Dienst der Samtgemeinde Heemsen zu verbleiben. Andernfalls sind die entstandenen Personal- und Sachkosten anteilig zu erstatten.
- Die Vergütung verbleibt bei Entgeltgruppe S6 TVöD, da keine Anstellung als heilpädagogische Fachkraft erfolgt.
- Über die Teilnahme entscheidet der Samtgemeindeausschuss.
- Die Fortbildung findet zumeist an zwei Tagen in der Woche statt. Der Arbeitgeber stellt die Mitarbeiterinnen hierfür frei.

zu 12

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

a) Ausschussmitglied Schütte teilt mit, dass Gerüchte kursieren, dass in der Kindertagesstätte Heemsen eine große Personalfluktuaton stattfindet. Er fragt an, ob dem so ist.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt, dass alle Personalveränderungen im Samtgemeindeausschuss beschlossen werden und daher bekannt sind.

Frau Purps gibt bekannt, dass die Erzieherinnen in der Kindertagesstätte Heemsen nach wie vor gut zusammenarbeiten.

b) Ausschussmitglied Hogrefe fragt an, ob die vom Bauausschuss festgestellten Mängel am Gebäude der Kindertagesstätte Haßbergen bereits behoben worden sind.

Ausschussmitglied Schütte regt an, zusätzlich eine Überwachungskamera zu in-



stallieren. An der Sporthalle in Erichshagen haben Unbekannte große Schäden ange-  
richtet.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt, dass die Kosten für eine Kamera sehr hoch  
sind und man daher von einer Installation absieht.

**zu 13 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 14 Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei der Kindertagesstätte Heemsen, dass die  
Sitzung hier stattfinden durfte. Gleichzeitig wurde bis 17.30 Uhr die Nachmittagsgrup-  
pe betreut. Ihm hat gefallen, dass die Geräusche der Kinder die Sitzung begleitet ha-  
ben. Er schließt die Sitzung um 18.08 Uhr.

---

Ausschussvorsitzender  
Eckhard Klages

---

Samtgemeindebürgermeister  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführung  
Cornelia Diehl

**Anlagen:**

Zu 6 b) Aufstellung über das tatsächliche Betreuungsangebot in den Kindertagesstätten ab  
01.08.2014

Protokoll genehmigt am: